

## **Bericht der Geschäftsleiterin**

**Liliane Ryser**

**Dass die OdA Soziales Zürich weiter an Fahrt aufgenommen hat, ist einem starken und motivierten Team zu verdanken. Trotz vielfältiger Herausforderungen sind wir gewachsen, haben erfolgreich die neue Bildungsverordnung FaBe umgesetzt, ein neues ÜK-Modell sowie neue Teamstrukturen eingeführt. Wir haben grosse Schritte unternommen, damit unsere Branche weiter an Stellenwert gewinnt, der ihr zusteht.**

### **Vom Online- zum Präsenzunterricht und wieder zurück**

Die Pandemie beschäftigte uns ein weiteres Jahr. Die Phasen zwischen Fern- und Präsenzunterricht tauschten sich im Berichtsjahr mehrmals ab. Dank der guten Erfahrungen aus dem Vorjahr konnten wir unser digitales Know-how weiter ausbauen und profitierten dadurch von einer hohen Flexibilität. Häufig wechselnden Massnahmen begegneten wir mit viel Routine. Einen kleinen Wermutstropfen mussten wir wegen der unsicheren Lage bei der QV-Feier in Kauf nehmen. Obschon im Frühling endlich wieder Leben in die Gänge des Bildungszentrums der OdA Soziales Zürich einzog, musste der Anlass virtuell durchgeführt werden. Ein bunter, humorvoll und interaktiv gestalteter [Live-Stream](#) für die 980 erfolgreichen Absolvent\*innen glich diesen Umstand gebührend aus.

### **Mit BiVo und zük zu neuem ÜK-Erfolg**

Die Revision des Bildungsplans der Grundbildung FaBe hat uns lange und intensiv beschäftigt. Sie hat uns jedoch auch Anlass gegeben, ein neues Bildungsverständnis zu entwickeln und einzuführen. Resultat dieser Arbeit ist das [Zürcher ÜK-Modell – kurz zük](#). Es konkretisiert die qualitativen Merkmale für die Ausgestaltung handlungskompetenzorientierter ÜK-Lernprozesse gemäss Bildungsplan FaBe. Nicht nur bildet es den Orientierungsrahmen für unser didaktisch-methodisches Handeln, es ist auch Grundlage für die jeweiligen ÜK-Konzepte und Bezugspunkt für deren Weiterentwicklung. Seit August 2021 führen wir die ÜK des ersten Lehrjahres FaBe nach der neuen BiVo und dem zük durch. Die bisher sehr erfreulichen Erfahrungen werden kontinuierlich evaluiert und fliessen in die Weiterentwicklung der Angebote ein. Bis zum QV 2024 wird die Implementierung der insgesamt 60 ÜK-Angebote der neuen BiVo FaBe abgeschlossen sein.

### **Fach austausche und Fortbildungen**

Um diesem Wandel Rechnung zu tragen, wurde auch in der Weiterentwicklung von Fort- und Weiterbildung darauf geachtet, geeignete Angebote für die verschiedenen Zielgruppen zu schaffen. Wir sind überzeugt, dass gute Aus- und Weiterbildungsangebote zu einer professionellen Begleitung und Führung der Lernenden und Mitarbeiter\*innen in den Organisationen beitragen und somit die Betreuungsqualität auf einem hohen Niveau sichern.

## **Bedürfnisse und Veränderungen ernst nehmen**

Jährlich steigt die Anzahl Lernender FaBe. Eine Entwicklung, die uns freut. In den zwei Fachbereichen «Menschen mit Beeinträchtigung» und «Menschen im Alter» ist dieser Trend nicht in der Masse feststellbar. Paradoxiertweise zeigte gerade die Pandemie, dass gute Betreuung ein systemrelevanter und wertvoller Beitrag für unsere Gesellschaft leistet. Nach wie vor arbeiten wir auch im nationalen Rahmen daran, dass die Beliebtheit des Berufs, z.B. durch einen direkteren Lehreinstieg ohne vorgängige Praktika, gesteigert werden kann. Gespräche zwischen SavoirSocial und relevanten Akteur\*innen wurden wieder aufgenommen. Das Botschafter\*innenprojekt für die FaBe Fachrichtung Menschen im Alter, unsere vielfältigen Berufsmarketingaktivitäten und der Ausbau unseres Fort- und Weiterbildungsangebots sind nur einige von vielen Massnahmen, mit denen wir die Berufsattraktivität unserer Ausbildungen vorantreiben.

## **Zusammen wachsen**

So wie die Branche hat sich auch das Team der OdA Soziales Zürich entwickelt. Die ÜK-Lerncoach\*innen der OdA wurden in die Neuerungen eingeführt, in ihrer Neuausrichtung fachlich begleitet und in den Qualitätsforen wurden (und werden) die Erfahrungen für Qualitätsentwicklungsprozesse nutzbar gemacht. Eine Weiterentwicklung war auch die Neuschaffung der Stelle Fachverantwortung Projekte / Fort- und Weiterbildung. Im August 2021 durften wir zudem erstmals in Zusammenarbeit mit dem bvz eine KV-Lehrstelle in der Administration besetzen. Gerade als Bildungsinstitution macht uns das stolz. Ein folgerichtiger Schritt, der auch branchenfremden Lernenden zusätzliche Perspektiven im sozialen Bereich eröffnet. Dass die OdA Soziales Zürich während all dieser vielfältigen Herausforderungen entscheidende Neuerungen so erfolgreich umsetzen konnte, ist vor allem der guten Zusammenarbeit in der Geschäftsleitung, im Team sowie mit den Partner\*innen und dem Vorstand zu verdanken. Wir dürfen stolz auf unsere Leistungen sein und freuen uns, gemeinsam weiter in Richtung Zukunft zu gehen.